



Forschungsfrage: Haben Jugendliche im Internet einen offeneren Umgang mit persönlichen Fragen und Äußerungen als in einem persönlichen Gespräch?

Wir haben uns mit der Frage beschäftigt, ob Jugendliche einen offeneren Umgang mit persönlichen Daten und Äußerungen im Internet als im realen Leben haben. Dazu haben wir eine Umfrage mithilfe von Fragebögen gemacht. 97 Schüler der Klassen 8, 9 und 10 haben wir nach ihrem Verhalten und Umgang mit Daten und Äußerungen befragt. Nachdem wir die Informationen unserer Fragebögen ausgewertet haben, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Schüler keinen offeneren Umgang mit persönlichen Daten pflegen als im realen Alltag. Trotz dieses Ergebnisses denken wir, dass viele Schüler, die sich als sehr sicher in ihrem Medienverhalten eingeschätzt haben, trotzdem persönliche Angaben im Internet machen. Diese Aussage begründen wir mit eigenen Erfahrungen mit den Medien und insbesondere mit den sozialen Netzwerken.

Einleitung

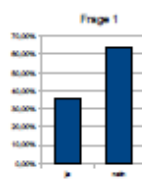
Zum aktuellen Thema „Medienverhalten“ haben wir, die Schüler der Klasse 9c eine Umfrage zum Thema „Haben Jugendliche im Internet einen offeneren Umgang mit persönlichen Fragen und Äußerungen als in einem persönlichen Gespräch?“ gemacht. Wir haben uns für dieses Thema entschieden, weil wir die Vermutung haben, dass Schüler im Internet zu offen mit ihren Daten umgehen und sich so selber gefährden.

Methode

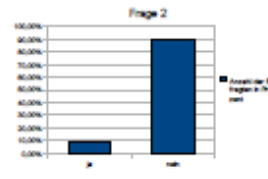
Nachdem wir unsere Forschungsfrage in der Gruppe entwickelt haben, begannen wir die Fragebögen zu konstruieren. Hier stellten wir verschiedene Fragen, die wir für die Beantwortung unserer Forschungsfrage für relevant hielten. Den Fragebogen teilten wir anschließend an 97 Schüler aus den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 aus. So erhielten wir eine gewisse Bandbreite an Meinungen der verschiedenen Altersgruppen. Damit die Ergebnisse der Umfrage in übersichtlicher Form dargestellt werden konnten, werteten wir die Bögen mit Hilfe eines Computerprogramms in tabellarischer Form aus.

Ergebnisse

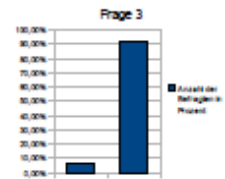
Nach der Auswertung unserer Diagramme sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Schüler selber der Meinung sind, im Internet keinen offeneren Umgang mit Fragen und Äußerungen zu hegen. Denn es haben ca. 90% angegeben, dass sie über ihre Probleme eher in einem persönlichen Gespräch reden würden. Auf die Frage, ob die Schüler eine persönliche Äußerung wie „Ich liebe dich“, eher über das Internet überbringen würden, haben 78% mit „nein“ geantwortet und auch haben sich 92% der Schüler dazu entschieden, dass sie im Internet nicht offener mit persönlichen Daten, wie zum Beispiel Adressen und Telefonnummern, umgehen. Allerdings haben 36% der Schüler die Erfahrung gemacht, dass eine Person, die sie aus einem sozialen Netzwerk kennen, im realen Leben ganz anders ist.



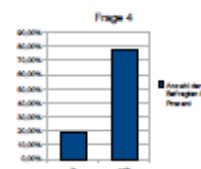
Ist es dir schon mal passiert, dass du im Internet etwas geschrieben hast, was du in einem Gespräch eigentlich gar nicht sagen würdest?



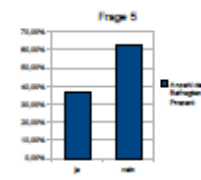
Redst du lieber im Internet über deine Probleme als in einem persönlichen Gespräch?



Gehst du mit deinen persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer...) im Internet offener um als im realen Leben?



Würdest du eine Äußerung wie „Ich liebe dich“ eher über das Internet überbringen als in einem Gespräch?



Hast du schon mal die Erfahrung gemacht, dass eine Person, die du aus einem „sozialen Netzwerk“ kennst, im realen Leben ganz anders ist?

Fazit

Nach der Betrachtung aller Ergebnisse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass Schüler im Internet nicht offener mit ihren Daten und Äußerungen umgehen. Die Statistiken haben ohne Abweichungen unser Ergebnis bestätigt. Erstaunlicherweise haben 36% der befragten Personen die Erfahrung gemacht, dass manche Personen sich im Internet anders verhalten als im realen Leben. Beim Diskutieren dieser Daten stellten wir fest, dass wir aus eigenen Erfahrungen selber wissen, wie schwierig es ist, seine Daten zu schützen. Fast in jedem sozialen Netzwerk sind gewisse Angaben notwendig, um sich zu registrieren, was es nahezu unmöglich macht, sich in der medialen Welt ohne die Angabe von Daten zu bewegen. Doch sind sich die Wenigsten darüber im Klaren, dass man auch im Internet vorsichtig sein sollte, was man schreibt, denn diese Daten können nicht mehr gelöscht werden.